

zerstört. Und selbst für den Fall, daß wir aus Preußen kein Salz beziehen könnten, müßten uns andere Quellen z. B. Oesterreich, Bayern u. zu Gebote, so daß bei den jetzigen Verkehrsmitteln der Bedarf sehr bald herbeigeschafft werden würde. Aber je aufgeregter die Zeit, desto mehr kreuzen sich die wunderbarlichsten Gerüchte und finden gläubige Seelen. — Der heutige Tag gab der Residenz ein sehr kriegerisches Aussehen, da die Garnison um circa 5000 Mann vermehrt war, die sich zur Einleitung und Einreichung hier einfanden. Wie es heißt, wären morgen mehrere Truppenkörper von hier aus. (Bib. N.)

— Nach einer Mittheilung des „Dr. J.“ sind seit der in den sächsischen Strafanstalten eingeführten Beurteilung von 1862—1865 nicht weniger als 165 Sträflinge beurteilt worden und davon nur 3 wieder einzuliefern gewesen, während 101 durch tadelloses Verhalten ihre definitive Begnadigung sich erwirkten.

— Aus Chemnitz vom 11. Mai schreibt das dortige Tageblatt: Seit heute früh findet hier der Einkauf von Pferden für die Armee statt. Man bemerkt, daß die Preise, welche bewilligt werden, den gewohnten Preisen kaum gleich kommen.

— In der am 5. d. M. von den Gemeindevorständen sämtlicher Ortsgemeinden des Gerichtsbezirks Zittau abgehaltenen Versammlung ist von denselben die Einführung der Hundesteuer und zwar als Normalatz 10 Mgr. beschlossen worden. Jeder Gemeinde soll es jedoch freigestellt bleiben, nach Befinden diese Steuer zu erhöhen.

Zwickau. In Bezug auf die unlängst mitgetheilte Nachricht von dem Verschwinden des Kaufmanns Haug aus Neuschönefeld bei Leipzig, der von Werdau aus eine Spaziersfahrt nach der Prinzenhöhle unternommen, haben wir heute zu berichten, daß bei einer Streife im Hartensteiner Walde seitens hiesiger und Schönburgischer Gensdarmen im Didiach des sogenannten Kunigtwaldes der Vermißte, mit dem Gesicht am Boden liegend, gefunden wurde. Raubmord liegt, da Börse mit Geld, Uhr u. bei ihm noch vorgefunden wurden, augenscheinlich nicht vor. Näheres ist noch nicht bekannt geworden. (Zwick. Wochenbl.)

— Aus München, 5. Mai, meldet die „B. Btg.“: Das sogen. Capucinermöndchen bei Nymphenburg war vorgestern früh 7 Uhr der Schauplatz einer gräßlichen That! Ein Pole, Adam Sigorski, wurde von zweien seiner Landsleute, mit welchen er in freundschaftlichen Beziehungen stand, gelegentlich eines gemeinschaftlichen Spazierganges plötzlich angefallen, durch Stiche und Hiebe niedergemacht, einer Baarsumme von 80 Fl., welche derselbe, wie die Verbrecher wußten, aus der Heimath erhalten hatte und bei sich trug, beraubt und für todt liegen gelassen. Nach mehrern Stunden wurde der Schwerverwundete aufgefunden und nach den nöthigsten Hilfeleistungen auf Transport nach dem hiesigen Krankenhaus rechts der Har gesetzt; auf dem Wege nun kamen, wie erzählt wird, dem Fuhrwerke zwei nach Polenart gekleidete Männer entgegen, welche der Beraubte durch Gestikulationen als die Thäter zu bezeichnen vermochte. Einer derselben, Anton Bobriski, wurde sofort verhaftet, der Andere, welcher Anton Wittowiski genannt wird, konnte entfliehen; Ersterer soll bereits ein umfassendes Geständniß abgelegt haben. Dem Vernehmen nach besteht Aussicht, das unglückliche Opfer am Leben zu erhalten.

Für jetzige Saison können wir Gartenfreunden, welche ihre Gärten verschönern wollen, das gut assortirte Lager von Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, woselbst Basen, Figuren und Beetverzierungen in reichster Auswahl und künstlerischer Ausführung anzutreffen sind, bestens empfehlen.

373. Seiten der Leipziger Producten-Börse am 12. Mai.  
 Rüböl, loco: 15 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Mai: ebenfalls 15 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; p. Septbr., Octbr.: 11 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.  
 Reinöl, loco: 14 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.  
 Mohndöl, loco: 24 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.  
 Weizen, 168 Pfd., braun, loco: nach Qual. 4 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 5 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; weiß, loco: 4 <sup>2</sup>/<sub>3</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bez. [braun, loco: n. D. 52—60 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.; weiß, loco: 56 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bez.]  
 Roggen, 158 Pfd., loco: nach Qual. 3 <sup>5</sup>/<sub>12</sub> — 3 <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf., 3 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. bez. [n. D. 41—38 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf., 40 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> bez.; p. Sept., Octbr.: 44 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.]  
 Gerste, 138 Pfd., loco: nach Qual. 3 — 3 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. [n. D. 36—40 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.]  
 Hafer, 98 Pfd., loco: nach Qual. 2 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> — 2 <sup>1</sup>/<sub>6</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. [n. D. 27—26 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf., p. Mai: 25 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.]  
 Spiritus, loco: 12 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf. u. bez.; p. Mai: 12 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bf.  
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden,**  
 11. Mai. Weizen weiß loco 56—65, braun loco 52—62. Weizenmehl Kaiserauszug pro Ctr. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 5. 10, Griesler Auszug <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4. 20, Nr. 0 4. 10, Nr. 1 3. 20, Nr. 2 3. Roggen loco 40—42 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, pr. dies. Monat —. Roggenmehl pr. Ctr. Nr. 0 3 <sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Nr. 1 3 <sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Nr. 0 und 1 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Gerste loco 33 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 41 <sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Hafer loco 23—26. Erbsen 53—62. Widen 50—61. Delsaaten: Rüböl raff. 15 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. Delfischen 1 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> B. Spiritus, 100 Quart = 122 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dr. Ranne, 15 <sup>1</sup>/<sub>4</sub> G. — Witterung: windig.

In der Johannis-Kirche predigt heute Vormittags Gottesdienste nicht Herr Pastor Müller, sondern Herr M. Großaus.

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr.

**Städtisches Rathhaus.**  
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. Aug. 1865 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Stationen der Feuerwachen.**  
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannishospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergäßchen, Georgenhalle (Turner- und Rettungsgesellschaft).

**Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesunde-Rachbildung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

**Archäologisches Museum** (im Fridericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

**Städtisches Museum**, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**Permanente Industrie-Ausstellung**, Schillerstraße Nr. 5, täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

**Schillerhaus in Gohlis** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Geometrisches Zeichnen, declamatorischer Unterricht, gesellige Zusammenkunft.

**E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung**, Kriehanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Elie.

**F. Werder**, Klostersgasse 15, Leipzig. Uebersetzungs-Bureau. Uebersetzungen in allen Sprachen.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**

**Naumann's Photographie an der Promenade**, Ecke vom Töpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

**Altendurg:** 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

**Annaberg, über Chemnitz:** [Weisl. Staatsb.] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. Nachm.

**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. 30. — 1 — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.

**Bitterfeld:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50 Abds.

**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.

**Chemnitz:** [Weisl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

**Coburg u. s.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Weimern).

**Dessau und Zerbst:** \*7. 30. — 1. — \*5. 50. Abds.

**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachs.

**Eisenach u. s.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — \*11. 1 Nachs.

**Eisleben:** 7. — 12. 15. — 6. Abds.

**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachs. — [Weisl. Staatsbahnen] \*6. 45. Morgs. — 6. 20. Abds.

**Frankenbad und Eger:** 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delsnitz).

**Gera:** [Weisl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

**Greiz:** 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

**Hof u. s.:** 4. 45. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.

**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eötzen). — 10. 15. Nachs.

**Meißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

**Schwarzenberg:** 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.

**Stitz:** 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Stützpl.)

**Zweihunddreissigste Aufführung**

**des Dilettanten-Orchester-Vereins**

heute Sonntag den 12. Mai im grossen Saale des Schützenhauses.

- Programm.**  
**Ouverture** zu „Titus“ von W. A. Mozart.  
**Recit. und Arie** für Sopran, aus „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber.  
**Capriccio** (Hmoll) für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
**Zwei Lieder** für Sopran mit Begleitung des Pianoforte.  
 a) „Das Veilchen“ von Mozart.  
 b) „An Suleika“ von Mendelssohn.  
**Paraphrase** (über das Lied „Auf Flügeln des Gesanges“) für Pianoforte von Stephan Heller.  
**Ouverture** zu „Egmont“ von L. v. Beethoven.

Anfang Vormittags 11 Uhr. — Ende gegen 1 Uhr.